

Dekret des Präsidenten der Republik vom 31. Juli 1978, Nr. 1017

Durchführungsbestimmungen zum Sonderstatut der Region Trentino-Südtirol auf den Sach- gebieten Handwerk, Förderung der Industrie- produktion, Steinbrüche und Gruben sowie Torfstiche, Handel, Messen und Märkte

(gültiger Text mit Änderungen durch das Dekret des Präsidenten der Republik vom 24. März 1981, Nr. 228 und anschließend durch das Gesetzesvertretende Dekret vom 6. Juli 1993, Nr. 290)

Art. 10

1. Mit Landesgesetz wird die Ordnung des Amtes für Statistik festgelegt, wobei die vollständige Unabhängigkeit desselben von den Landesorganen gewährleistet werden muss. Dieses Amt übt die Aufgaben aus, die ihm durch das Landesgesetz in Bezug auf die in die Zuständigkeit der autonomen Provinzen fallenden Sachbereiche übertragen sind. Für die im Artikel 5 Absatz 2 des Legislativdekrets vom 6. September 1989, Nr. 322 vorgesehenen Akte wird das Legislativdekret vom 16. März 1992, Nr. 266 angewandt.
2. Die im Absatz 1 angeführten Ämter gehören dem gesamtstaatlichen Statistiksistem nach dem Legislativdekret vom 6. September 1989, Nr. 322 an und stehen direkt mit dem Nationalinstitut für Statistik (ISTAT) und mit den anderen Ämtern des genannten Systems in Verbindung.
3. Mit Ausnahme der Stichprobenerhebungen, die auf regionaler Ebene nicht repräsentativ sind sowie jener, die auf Verwaltungsakte zurückzuführen sind und direkt durch das mit der Erhebung betraute Organ mittels eigener Ämter und Einrichtungen durchgeführt werden, nehmen die Ämter nach Absatz 1 im Rahmen des gesamtstaatlichen Statistiksystems die Zählungen und die anderen im gesamtstaatlichen Statistikprogramm vorgesehenen Erhebungen in Übereinstimmung mit den technischen Richtlinien vor, die vom ISTAT und von den mit den Erhebungen betrauten Organen bestimmt worden sind; dabei sorgen sie - falls nicht anders vereinbart - im Besonderen für die Überprüfung, Verbesserung und Speicherung der erhobenen Daten, indem sie auch die anderen auf dem Gebiet der jeweiligen Provinz tätigen Ämter des gesamtstaatlichen Statistiksystems in Anspruch nehmen.
4. Die im Absatz 1 angeführten Ämter vereinbaren mit dem ISTAT oder mit den anderen Organen, die mit den Erhebungen betraut sind, technische Einzelheiten, um unter Berücksichtigung der besonderen örtlichen Erfordernisse organisatorische Einzelvorschriften festzulegen, welche die Zählungen und die anderen vom ISTAT auf dem Gebiet der autonomen Provinz verfügbaren Erhebungen sowie jene Erhebungen betreffen, die von anderen Ämtern des gesamtstaatlichen Statistiksystems direkt oder in Zusammenarbeit mit dem ISTAT angeordnet werden.
5. Die Ergebnisse der von den Ämtern für Statistik der autonomen Provinzen durchgeführten und im gesamtstaatlichen Statistikprogramm vorgesehenen statistischen Erhebungen werden innerhalb der vorgesehenen

Decreto del Presidente della Repubblica 31 luglio 1978, n. 1017

Norme di attuazione dello statuto speciale della Regione Trentino-Alto Adige in materia di artigianato, incremento della produzione industriale, cave e torbiere, commercio, fiere e mercati

(testo vigente, con modificazioni apportate dal decreto del Presidente della Repubblica 24 marzo 1981, n. 228 e successivamente dal decreto legislativo 6 luglio 1993, n. 290)

Art. 10

1. Con legge provinciale è stabilito l'ordinamento dell'ufficio di statistica garantendone la piena indipendenza dagli organi provinciali. L'ufficio stesso svolge i compiti ad esso attribuiti dalla legge provinciale per le materie di competenza delle province autonome. Per gli atti di cui all'articolo 5, comma 2, del decreto legislativo 6 settembre 1989, n. 322, si applica il decreto legislativo 16 marzo 1992, n. 266.
2. Gli uffici di cui al comma 1 fanno parte del Sistema statistico nazionale di cui al decreto legislativo 6 settembre 1989, n. 322, e corrispondono direttamente con l'ISTAT - Istituto nazionale di statistica, e con gli altri uffici del Sistema stesso.
3. Fatta eccezione per le rilevazioni di carattere campionario non aventi rappresentatività a livello regionale e di quelle derivanti da atti amministrativi ed effettuate direttamente dall'organo titolare della rilevazione attraverso propri uffici ed organi, gli uffici di cui al comma 1, nell'ambito del Sistema statistico nazionale, effettuano - in particolare curando, salvo diversa intesa, la verifica, la correzione e la memorizzazione dei dati rilevati - i censimenti e le altre rilevazioni previste dal programma statistico nazionale in conformità alle direttive tecniche disposte dall'ISTAT e dagli organi titolari delle rilevazioni, avvalendosi anche degli altri uffici del Sistema statistico nazionale operanti sul rispettivo territorio provinciale.
4. Gli uffici di cui al comma 1 definiscono, con l'ISTAT o con gli altri organi titolari delle rilevazioni, intese tecniche per specificare, tenendo conto delle particolari esigenze locali, modalità organizzative in relazione ai censimenti e alle altre rilevazioni disposte sul territorio delle province autonome dall'ISTAT e in relazione alle rilevazioni disposte da altri uffici del Sistema statistico nazionale, direttamente o in collaborazione con l'ISTAT.
5. I prodotti delle rilevazioni statistiche effettuate dagli uffici di statistica delle province autonome, previste dal programma statistico nazionale, sono trasmessi nei termini previsti all'ISTAT o agli altri uffici del Sistema

Fristen an das ISTAT oder an die anderen mit diesen Erhebungen betrauten Ämter des gesamtstaatlichen Statistiksystems übermittelt, und zwar nach den im Artikel 21 Absatz 1 Buchstabe d) des Legislativdekrets vom 6. September 1989, Nr. 322 vorgesehenen Kriterien und Einzelvorschriften. Diese Ergebnisse können, nachdem ihre Zuverlässigkeit von den jeweiligen Verantwortlichen der Ämter für Statistik der autonomen Provinzen bestätigt wurde, von diesen Ämtern veröffentlicht und verbreitet werden; dabei bleiben die Bestimmungen der Artikel 8 und 9 des genannten Legislativdekrets Nr. 322/1989 aufrecht. Die auf das Zuständigkeitsgebiet bezogenen Grunddaten der im gesamtstaatlichen Statistikprogramm enthaltenen Erhebungen werden, nach ihrer Bestätigung von Seiten des mit den Erhebungen betrauten Organs, unverzüglich an die Ämter für Statistik der autonomen Provinzen übermittelt.

6. Die im Absatz 1 angeführten Ämter sichern auf Landesebene die Koordinierung, den Anschluss und die gegenseitige Verbindung aller vom ISTAT bestimmten öffentlichen Stellen, die mit der Sammlung und Auswertung der statistischen Daten beauftragt sind, und üben im jeweiligen Gebiet die Funktionen der regionalen Ämter des ISTAT aus.
7. Bei schwerer Nichterfüllung oder bei zeitweiliger Unmöglichkeit einer ordnungsgemäßen Durchführung der im gesamtstaatlichen Statistikprogramm vorgesehenen Erhebungen von Seiten der Landesämter nach Absatz 1 trifft das ISTAT - nach begründeter Aufforderung und nach Festsetzung einer geeigneten Frist für die Erfüllung der Amtspflichten oder für die Beseitigung der Gründe für die nicht ordnungsgemäß durchgeführte Tätigkeit direkt oder durch andere Organe des gesamtstaatlichen Statistiksystems die entsprechenden Vorkehrungen, und zwar in dem für die damit zusammenhängenden Amtserfüllungen unbedingt notwendigen Zeitraum.
8. Bei schwerer Nichterfüllung oder zeitweiliger Unmöglichkeit einer ordnungsgemäßen Durchführung der im gesamtstaatlichen Statistikprogramm vorgesehenen Erhebungen von seiten der Ämter für Statistik der subprovinzialen Körperschaften treffen die im Absatz 1 angeführten Landesämter - nach begründeter Aufforderung und nach Festsetzung einer geeigneten Frist für die Erfüllung der Amtspflichten oder für die Beseitigung der Gründe für die nicht ordnungsgemäß durchgeführte Tätigkeit - direkt oder durch andere im Gebiet der Provinz tätige Ämter des gesamtstaatlichen Statistiksystems die entsprechenden Vorkehrungen, und zwar in dem für die damit zusammenhängenden Amtserfüllungen unbedingt notwendigen Zeitraum.
9. Die Bestimmungen des III. Abschnittes des Gesetzes vom 11. März 1972, Nr. 118, bleiben aufrecht.
10. Die regionale Auskunftsstelle des Zentralinstitutes für Statistik mit dem Sitz in Trient wird aufgelassen.
11. Die in diesem Amt bei Inkrafttreten dieses Dekretes beschäftigten Bediensteten werden auf ihren Antrag hin der Provinz Trient oder der Provinz Bozen zur Verfügung gestellt und sind berechtigt, die Überstellung auf die Provinz, der sie zur Verfügung gestellt wurden, binnen sechzig Tagen nach Inkrafttreten des Landesgesetzes zu verlangen, das in Folge der Auflassung des obgenannten Amtes die Einstufung der Bediensteten regelt, die die Überstellung auf die genannte Provinz

statistico nazionale titolari delle rilevazioni stesse con i criteri e le modalità di cui all'articolo 21, comma 1, lettera d), del decreto legislativo 6 settembre 1989, n. 322. I medesimi prodotti, una volta validati nella loro attendibilità dai rispettivi responsabili degli uffici di statistica delle province autonome, possono essere pubblicati e divulgati dagli uffici stessi, fermo restando quanto disposto dagli articoli 8 e 9 del citato decreto legislativo n. 322 del 1989. I dati elementari delle rilevazioni comprese nel programma statistico nazionale e riferiti al territorio di competenza, una volta validati dall'organo titolare delle rilevazioni, sono tempestivamente trasmessi agli uffici di statistica delle province autonome.

6. Gli uffici di cui al comma 1 assicurano il coordinamento, il collegamento e l'interconnessione in ambito provinciale di tutte le fonti pubbliche preposte alla raccolta ed all'elaborazione dei dati statistici quali individuate dall'ISTAT ed esercitano nel rispettivo territorio le funzioni degli uffici regionali dell'ISTAT.
7. In caso di gravi inadempimenti o di impossibilità temporanea di regolare espletamento delle rilevazioni previste dal programma statistico nazionale da parte degli uffici provinciali di cui al comma 1, l'ISTAT, previa diffida motivata ed assegnazione di un termine idoneo per la rimozione dell'inadempimento o delle cause del non regolare funzionamento, provvede direttamente o attraverso altri organi del Sistema statistico nazionale, per il periodo strettamente necessario ai conseguenti adempimenti.
8. In caso di gravi inadempimenti o di impossibilità temporanea di regolare espletamento delle rilevazioni previste dal programma statistico nazionale da parte degli uffici statistici degli enti di livello subprovinciale, previa diffida motivata ed assegnazione di un termine idoneo per la rimozione dell'inadempimento o delle cause del non regolare funzionamento, gli uffici provinciali di cui al comma 1 provvedono direttamente o attraverso altri uffici del Sistema statistico nazionale operanti nel territorio provinciale, per il periodo strettamente necessario ai conseguenti adempimenti.
9. Restando ferme le disposizioni di cui al titolo III della legge 11 marzo 1972, n. 118.
10. L'ufficio regionale di corrispondenza dell'Istituto centrale di statistica con sede in Trento è soppresso.
11. Il personale in servizio in tale ufficio alla data di entrata in vigore del presente decreto viene messo, a sua richiesta, a disposizione della provincia di Trento o di quella di Bolzano ed ha diritto a chiedere il trasferimento alla provincia cui sia stato messo a disposizione entro sessanta giorni dalla data di entrata in vigore della legge provinciale che, a seguito della soppressione del predetto ufficio, disciplini l'inquadramento del personale che abbia chiesto il trasferimento alla provincia stessa;

verlangt haben; die Zurverfügungstellung erfolgt bis zum Ablauf der Frist für die Einreichung des Überstellungsgesuches und für die Bediensteten, die um Überstellung angesucht haben, jedenfalls bis zur Einstufung in den Stellenplan der Provinz.

12. Den überstellten Bediensteten wird die Beachtung der erreichten dienst- und besoldungsrechtlichen Stellung zugesichert.
13. Die Ausgaben für die Zahlung der Bezüge an die den Provinzen zur Verfügung gestellten Bediensteten gehen vorbehaltlich des Rückgriffes auf die Provinzen zu Lasten des Haushaltes des Zentralinstitutes für Statistik.

la messa a disposizione ha luogo fino alla scadenza del termine per chiedere trasferimento e comunque, per il personale che ha chiesto il trasferimento, fino all'inquadramento nel ruolo provinciale.

12. Al personale trasferito è garantito il rispetto della posizione giuridico-economica acquisita.
13. Le spese per il pagamento delle competenze al personale messo a disposizione delle province sono a carico del bilancio dell'Istituto centrale di statistica, salvo rivalsa nei confronti delle province medesime.